

Arbeitsgemeinschaft Deutscher BewährungshelferInnen e. V.

- Landesarbeitsgemeinschaft Hessen -

Thomas Stiefel * Speyerstr. 7* 63065 Offenbach

31.08.2016
lag.bwh.hessen@gmail.com



Stellungnahme zum Entwurf des SIMA II Erlasses

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere fachlichen Argumente zur geplanten inhaltlichen Umstrukturierung der hessischen Bewährungshilfe in Richtung Risikoorientierung haben wir in den letzten Jahren immer wieder vertreten und sollten mittlerweile allen hinlänglich bekannt sein (u. a. Stellungnahme zur geplanten Neuausrichtung der Bewährungshilfe in Hessen vom 05.11.2015). Es kann nur noch einmal betont werden, dass die Einrichtung eines Sicherheitsmanagements II (SIMA II) als nicht notwendig erachtet und sogar als kontraproduktiv eingestuft wird.

Eine Alternative hat die hessische Kollegenschaft in einem selbst erarbeiteten Konzept, welches dem Ministerium ebenfalls vorliegt („Vorschläge für künftige Qualitätsstandards der Allgemeinen Bewährungshilfe und Führungsaufsicht in Hessen“), angeboten. Wir bedauern es sehr, dass keine der Argumente und Vorschläge aus dem vorliegenden Konzept der Kollegenschaft Berücksichtigung in der Umsetzung von SIMA II gefunden haben.

Gleichzeitig sind wir entsetzt und erschüttert über die Art und Weise der ersten Umsetzungsschritte im Rahmen der Einführung des Fachbereichs SIMA II. Da sich zu wenige KollegInnen freiwillig für SIMA II gemeldet hatten, wurden unserer Kenntnis nach ca. 1/3 der für die Umsetzung benötigten KollegInnen dienstlich angewiesen, gegen ihren Willen in den Arbeitsbereich des SIMA II zu wechseln. Es wird in Kauf genommen, dass KollegInnen gegen ihre fachliche Überzeugung arbeiten müssen. Außerdem werden gewachsene Bindungen sowie notwendige Kontakte willentlich und bewusst zerstört.

Durch die Umstrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre innerhalb der hessischen Bewährungshilfe wurden mittlerweile nahezu alle bestehenden Strukturen, fachlich wie organisatorisch und personell zerstört. Das Wesen des Arbeitsfeldes der Bewährungshilfe wurde so stark verändert, dass es abzuwarten gilt, welche langfristigen Folgen dies haben wird.

Mit freundlichen Grüßen,

der Vorstand der LAG

Thomas Stiefel

David Weiner

Bianca Mix

Katrin Paul

Heike Werner